



Geschäftsführerin Petra Michalczak-Hülsmann | T 02521 85050 | www.gfw-waf.de

Presseinformation

Auch aus Fehlern können Unternehmen lernen

gfw-Lunchtalk zur ERP-Prozessoptimierung

Besonderes Firmeninteresse gefunden hat eine Online-Veranstaltung der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf (gfw) zum Thema ERP am Mittwochmittag (16. März). Das Kürzel steht für Enterprise Resource Planning und bedeutet, vorhandene Unternehmensmittel wie Kapital, Betriebsmittel und Personal so wirksam zu steuern, dass die Unternehmensziele erreicht werden können.

Prof. Dr. Franz Vallée von der Fachhochschule Münster berichtete in dem gfw-Webinarformat „Lunchtalk“ mit einem Dutzend Teilnehmern von steigenden Anforderungen der Kunden, Lieferanten und Märkte, mit denen ERP fertig werden könne. Datenqualität bezeichnete der Vorstand des Fachhochschul-Instituts für Prozessmanagement & Digitale Transformation als unerlässlich für erfolgreiche Prozessoptimierung. Vorhandene ERP-Systeme lassen sich nach seinen Worten auch ohne Neuanschaffung gut nachrüsten und aktualisieren.

Entscheidend könne es sein, aus Fehlern zu lernen wie ein bekannter Hauslieferant von Getränken und Lebensmitteln nach einem Fehlstart im Jahr 2014. Zwei Jahre später habe sich das Unternehmen neu orientiert und sei so in die Erfolgsspur gekommen, dass ein Großkonzern das Unternehmen 2020 für mehr als eine Milliarde Euro erworben habe.

gfw-Geschäftsführerin Petra Michalczak-Hülsmann bot den Teilnehmern nach dem einstündigen Online-Treffen die Gründung einer Fokusgruppe an, um mit Unternehmen im Kreis Warendorf das Thema ERP zu vertiefen. Der Zugang ist selbstverständlich auch weiteren Interessenten offen.

16. März 2022